

Erntedankgottesdienst im Ev. Altenheim Bethesda:

Am Samstag, 4. Oktober 2008, am Vorabend zum Erntedankfest, feierten Seniorinnen und Senioren des Evangelischen Bethesda-Altenheims einen Erntedankgottesdienst: Zur im Altenheim vertrauten Gottesdienststunde (Samstag, 16.00 Uhr), aber zu einem besonderen Thema: Erntedank!



7 Jugendliche aus dem Konfirmandenunterricht gestalten diesen fröhlichen Gottesdienst mit. Mit Pfarrer Uwe Riese haben sie den Gottesdienst gemeinsam vorbereitet und während der ersten Herbstferienwoche eingeübt; zusammen haben sie den Altar für das Erntedankfest geschmückt und schließlich den Gottesdienst gestaltet: Mit musikalischem Vor- und Nachspiel, mit Gebeten, mit Schriftlesung . . .



Die Botschaft war und ist klar. Anhand eines Symbols, d.h. mithilfe einer Kartoffel, wurde sie in der Predigt anschaulich verkündigt: Wir Menschen ernten: Kartoffeln und Reis, Obst und Gemüse und vieles mehr! Wir können noch so viel Kraft, Zeit und Geld investieren, wir brauchen auch all das, was nicht in unserer Macht liegt, wie z.B. ausreichend Sonne, genug Wärme, entsprechend Wasser . . . Dafür können und sollten wir dankbar sein! Ebenso für alles andere, was uns gegeben ist:

- Ärztliche und pflegerische Hilfe,
- Medikamente zur Linderung und Heilung,
- Menschen, die für uns da sind,
- Wohn- und Schutzraum,
- . . .
- und vor allem: Gottes Segen!

Dankbar sein gegenüber all denen, die es gut mit uns meinen: Dankbar gegenüber Gott und dankbar gegenüber unseren Mitmenschen . . .

Denn vieles, was wir wirklich brauchen,

nicht alles, was wir uns wünschen,

haben wir!

Dafür gilt es zu danken!